klang

dein wort zu

seiner zeit, ganz frisch

klang's neben mir

den blick

zu tief gesenkt

ertrug' ich's nicht zu hör'n-

war's vergessen oder nur verwahrt ?

und hat die zeiten stille überdauert

nun

bist du fort

schon viel zu lang'

und viel zu spät

deutlich

hör' ich's heut' noch-

deinen klang -

dein wort

mit und neben mir,

es verließ' mich nicht.

"Danke"

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)